



ARDEX GK

Belastungsfuge

- Für Fugenbreiten ab 4 mm
- Hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit
- Bereits nach 90 Min. begehbar
- Rissefrei
- Erhältlich in den Farben grau und sandbeige



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Fugen von

- Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug
- Betonwerksteinplatten
- Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Spaltplatten und Klinkerplatten
- Fassadenriemchen und Glasbausteine

in Werkstätten, Waschanlagen, Schwimmbecken, Trinkwasserbehältern, auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen, Laubengängen, Balkonen und Terrassen.

Art:

Pulver auf Basis schnell abbindender Zemente und spezieller Füllstoffe.

Maximale Körnung 0,7 mm.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt.

Der Mörtel ist auch bei breiten Fugen und tiefen Temperaturen nicht auswaschbar, brennt nicht auf, besitzt eine hohe Füllkraft und haftet fest und rissefrei in den Fugen.

Die Fugen sind früh belastbar.



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GK

Belastungsfuge

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das Pulver zu einem klumpenfreien Mörtel an.

Mischungsverhältnis: 25,0 kg ARDEX GK : ca. 4 l Wasser

Der Mörtel ist im Temperaturbereich von +5 °C bis 20 °C ca. 30 Min. lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Der Mörtel lässt sich leicht mit einem Gummischieber oder Fugbrett in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die kurze Abbindezeit erlaubt ein frühzeitiges Waschen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.

ARDEX GK bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

In porigen Oberflächen oder matten Glasuren von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmassen festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in den Fugen verursachen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Bei Verwendung aggressiver Reinigungsmittel Herstellerangaben beachten. Überdosierungen sind zu vermeiden.

Allgemein gilt:

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Thermalbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken Epoxidharz-Fugenmörtel ARDEX WA eingesetzt werden.

Zum Fugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX MG Marmorfuge oder ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 4 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 4 ¼ RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,5 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 2,2 kg/l
Materialbedarf:	bei Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen von 60 x 60 cm ca. 0,30 kg/m ² von 30 x 60 cm ca. 0,50 kg/m ² von 30 x 30 cm ca. 0,65 kg/m ² von 15 x 15 cm ca. 1,30 kg/m ² von 10 x 10 cm ca. 2,00 kg/m ² Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m ² .
Verarbeitungszeit (+5 °C bis 20 °C):	ca. 30 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 90 Min.
Kugeldruckhärte:	nach 1 Tag ca. 40 N/mm ² nach 3 Tagen ca. 60 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 80 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 100 N/mm ²
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE	:EC1 ^{PLUS} = sehr emissionsarm
GISCODE	ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im original verschlossenen Gebinde lagerfähig

Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Anwendungsberatung:

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de